

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'600  
12. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Tag des Strickens

**Vitrine.....**  
Kein Gehör

**Gewerbe.....**  
Neues Domizil

**Tipps.....**  
Kino im Freien

**Mosaik.....**  
Offene Türen

**..... Beilage**  
Am Samstag wird weltweit gestrickt

**7**

**8**

**11**

**13**

**16**

Bild: zvg.



## Flohmarkt in der Arboner Altstadt



**Samstag, 11. Juni  
08.00 - 16.00 Uhr**

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon



**Das neue Team der Mühle Stachen, freut sich auf Ihren Besuch**

Mit zeitgemässer und klassischer Küche verwöhnen wir Sie  
Dienstag bis Sonntag  
von 11.00 bis 23.00 Uhr.

Gastgeber: Christoph Bacher

## Autofahrschule



**Arbon  
und Umgebung**

**078 815 16 11**

www.fahrschule-boller.ch



Für die Reinigung unserer Reisebusse suchen wir im Stundenlohn flexible

**Reinigungskraft**

Eintritt August 2011.  
Die Arbeitszeiten sind vorwiegend nachts.

Gerne erteilen wir Ihnen nähere Auskunft.

**EUROBUS Ostschweiz AG  
9320 Arbon**

Frau Christina Rutz  
Tel. 071 446 14 44

## Alles für Ihre Party!

Grosses Getränke-Sortiment,

Vorkühlung Ihrer Getränke,

Fest-Bestuhlung, Kühl-

schränke, Einweg-Geschirr,

Eiswürfel 5 kg

Crushed 5 kg

Gas-Flaschen



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!



**MÖHL  
GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

Telefon **071 447 40 73**

## Wenn die Meistbietenden ein Haus kaufen

**Auch wenn Käufer im Moment bereit sind, an guten Lagen für Liegenschaften höhere Liebhaber-Zuschläge zu bezahlen, wachsen die Immobilienpreise im Thurgau nicht in den Himmel, sagt Liegenschafts-Experte Werner Fleischmann.**

Werner Fleischmann, Inhaber der Fleischmann Immobilien AG, sagt im Interview, worauf man achten muss, wenn ein Haus verkauft werden soll.

**Wo ist das Bieterverfahren besonders interessant?**

An bevorzugten Lagen: Häuser mit See-, Alpen- oder Fernsicht und Liegenschaften an zentralen Lagen sind in allen Preissegmenten rar.

**Wachsen die Preise in den Himmel?**

Man darf nicht überstürzt nach dem Prinzip Hoffnung einen hohen Preis ansetzen. An vielen Lagen und für die meisten Häuser funktioniert das Bieterverfahren nicht. Wir als Liegenschafts-Experten errechnen deshalb immer zuerst einen Basispreis. Welcher Aufpreis bezahlt wird, bestimmt der breite Markt. Dies funktioniert nur, wenn genügend Kaufinteressenten aufmerksam werden und es viele Besichtigungen gibt.

**Was sagen die Banken dazu?**

Die Banken wissen, dass unser Basispreis seriös gerechnet wurde. Den Aufpreis bewerten sie als «Liebhaber-Zuschlag», welcher je nach Kunde mit einem tieferen



**Liegenschaften aller Preisklassen, insbesondere an bevorzugten Lagen und mit Liebhabercharakter, werden derzeit im Thurgau an die Meistbietenden verkauft.**

Anteil finanziert wird und somit vom Käufer mit mehr Eigenmitteln hinterlegt werden soll.

**Werden Preise von anderen zu hoch angesetzt?**

Es bringt nichts, wenn man denjenigen Makler wählt, der den höchsten Preis vorgibt. Ich kenne verschiedene Beispiele, bei denen die Preise entweder reduziert werden mussten oder die Liegenschaft nicht mehr verkauft wurde. Es traf genau das Gegenteil ein von dem, was der Hausverkäufer wollte.



Die Fleischmann Immobilien AG kennt den Immobilienmarkt im Kanton Thurgau und vermittelt als führendes, unabhängiges Maklerunternehmen Liegenschaften aller Art.

**Fleischmann Immobilien AG**  
Weststrasse 27, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 50 50, info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch

## AKTUELL

Steinacher Bürgerversammlung entscheidet am 15. Juni über die Einheitsgemeinde

## Behörde mit sieben Mitgliedern?

An der Bürgerversammlung im März 2009 erhielt der Gemeinderat Steinach mit einem Antrag der SVP den Auftrag, «mit einem breit abgestützten Projekt-Team abzuklären, ob für die Gemeinde Steinach eine Einheitsgemeinde sinnvoll ist». Am kommenden Mittwoch, 15. Juni, wird der Souverän darüber abstimmen.

Eine Einheitsgemeinde ist die organisatorische Zusammenführung der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde zu einer Körperschaft. Rechtlich kommt es zu einer Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde Steinach. Die Steuerhoheit und Budgethoheit fallen zusammen, und künftig wäre nur noch eine Bürgerversammlung erforderlich. Es wird aber weiterhin einen Schulrat geben, welcher die Schule Steinach leitet und organisiert. Der oder die Schulratspräsident/in wird künftig auch Mitglied des Gemeinderates sein. Die Grundlage einer künftigen Einheitsgemeinde in Steinach bildet die Inkorporationsvereinbarung, welche auf dem kantonalen Gemeindevereinigungs-gesetz beruht. Der Schulrat und der Gemeinderat haben die Inkorporationsvereinbarung bereits verabschiedet und unterzeichnet.

**Fakultatives Referendum**

Am kommenden Mittwoch muss nun die Bürgerschaft der Schulgemeinde über die Genehmigung dieser Inkorporationsvereinbarung abstimmen. Mit der Zustimmung zu dieser Vereinbarung wird die Schulgemeinde auf 1. Januar 2013 in die Politische Gemeinde Steinach inkorporiert. Die Politische Gemeinde Steinach übernimmt auf den genannten Zeitpunkt die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schulgemeinde Steinach. Bei einer Zustimmung der Schulbürgerschaft zur Inkorporationsvereinbarung wird diese anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt. Wird dieses nicht ergriffen, wird die Einheitsgemeinde in Steinach nach der Ge-



*Sagt der Steinacher Souverän Ja, wird künftig nur noch eine Bürgerversammlung notwendig sein.*

nehmigung der Vereinbarung durch das Bildungsdepartement und das Departement des Innern auf Beginn des Jahres 2013 umgesetzt.

**Doppelvertretung im Schulrat**

Dem Schulrat ist es ein Anliegen, dass der Schulbereich im Gemeinderat der künftigen Einheitsgemeinde hinreichend vertreten wird. Aus diesem Grund war im Entwurf der Gemeindeordnung vorgesehen, dass zwei Mitglieder des Gemeinderates zugleich auch Mitglieder des Schulrates sein sollen. Dies hätte zur Folge, dass nebst dem Schulratspräsidenten ein weiteres Mitglied des Gemeinderates auch an den Schulratssitzungen teilnehmen müsste. Auf Grund der Anzahl Sitzungen hätte dies mit Ausnahme der Ferienzeit wöchentlich eine ordentliche Sitzung von Schulrat oder Gemeinderat zur Folge. Nebst Besprechungen und Kommissionssitzungen soll dieser Aufwand aber nur dem Schulratspräsidenten zugemutet werden, welcher künftig mit einem Teilpensum von rund 30 Stellenprozenten arbeiten soll. In der überarbeiteten Gemeindeordnung wird somit auf die Doppelvertretung verzichtet. Diese ist aber nicht Gegenstand der Schulbürgerversammlung. Über diese müsste an einer ausserordentlichen Bürger-

versammlung der Politischen Gemeinde Steinach im Spätherbst 2011 entschieden werden.

**Anzahl Gemeinderats-Mitglieder**

Der Gemeinderat hat sich im Hinblick auf die Einheitsgemeinde intensiv mit den Themen der Mitgliederzahl und den Aufgaben auseinandergesetzt. Eine Beibehaltung der bisherigen Ratsgrösse mit vier Gemeinderäten und einem vollamtlichen Gemeindepräsidenten hat zur Folge, dass ein Mitglied der oder die künftige Schulratspräsident/in sein muss. Dieses Mitglied des Rates ist zeitintensiv mit den Aufgaben der Schule beansprucht, so dass ihr oder ihm keine weiteren Kommissionstätigkeiten zugemutet werden können. Diese Situation hat zur Folge, dass die Aufgaben eines Ratsmitgliedes auf die übrigen drei Mitglieder verteilt werden müssen. Die Behördenarbeit soll auch in Zukunft von berufstätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ausgeübt werden dürfen. Aus diesem Grund muss die Behördentätigkeit mit der Freizeit von berufstätigen Personen verkraftbar sein. Von Vorteil wäre auch, dass mehr Mitglieder im Rat die Bevölkerungsinteressen breiter vertreten könnten. Nach Auffassung des Rates soll diese Zielsetzung mit einer Aufstockung des Rates von bisher fünf auf neu sieben Mitglieder (inkl. Gemeindepräsident und Schulratspräsident) erreicht werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Steinach im Vergleich zu Nachbargemeinden über ein Betreutes Wohnen Gartenhof PLUS, einen Gemeindesaal, einen Mobilheimpark Weidenhof, eine Sportanlage und einen Bootshafen verfügt, welche von Mitgliedern des Gemeinderates geleitet werden. Diese Überlegungen veranlassen den Gemeinderat auch mit Rücksicht auf die eigenen Erfahrungen, der Bürgerschaft zum heutigen Zeitpunkt eine Behörde mit sieben Mitgliedern inklusive Gemeindepräsident und Schulratspräsident vorzuschlagen. mitg.

## De-facto

**Pfingsten ist leicht!**

Der Vorstellungsgottesdienst für meine erste Pfarrstelle fiel auf den Pfingstsonntag. Danach kam eine Frau auf mich zu und meinte: «Heute haben Sie es besonders schwer gehabt. Pfingsten ist doch von allen kirchlichen Feiertagen der schwierigste!» Im Gegensatz dazu sagt der Volksmund: «A de Pfingschte goht's am ringschte!»

Was nun? Leicht oder schwer? Wenn Sie in einem Quiz gefragt wird, ist das für Pfingsten wohl schwerer zu beantworten als für Weihnachten. Aber auch die Frage, was denn am Pfingsten am ringsten geht, ist nicht leicht zu beantworten.

Was ich der Frau damals gesagt habe, weiss ich nicht mehr. Aber heute sehe ich es so: Pfingsten ist leicht, weil da ein neuer Geist einzieht. Die Bibel berichtet, wie es ein paar Wochen nach dem Tod von Jesus am Kreuz seinen Freunden plötzlich leicht fiel, von ihrem Glauben an ihn zu erzählen, dass er lebt und dass durch ihn ein neuer Geist in die Welt gekommen ist.

Es ist der Geist der Ermutigung, wo Menschen alles nur noch als Problem sehen. Es ist der Geist des Füreinander-Einstehens, wo man alleine nur ansteht. Es ist der Geist des Tröstens, wo jemand traurig ist. Es ist der Geist des Zuredens, wo Menschen gute Wege suchen. Ein neuer Geist, durch den es einem leichter wird. Wo er einzieht, ist er ein Geschenk von Gott. Und das feiern wir an Pfingsten.



*Hans Ulrich Hug,  
Pfarrer der evang.  
Kirchgemeinde,  
Roggwil*

**Erholsame Pfingsttage**

«felix. die zeitung.» wünscht den treuen Inserenten, Abonnenten und der gesamten Leserschaft frohe Pfingsttage und freut sich auf das nächste Erscheinungsdatum am Freitag, 17. Juni.

*Verlag und Redaktion  
«felix. die zeitung.»*



**DIVINO Sommerangebot**

**Jetzt! 12.40**  
FELSBERG AOC GOLDENE SONNE RIESLING-SILVANER 75cl • 2010

**Jetzt! 12.50**  
CANNONAU DI SARDEGNA DOC FRATELLI LEPORETTI 75cl • 2008

**Jetzt! 9.95**  
RIOJA DOCA CRIANZA BODEGAS LA TONADA 75cl • 2007

Unsere umfassende Weinpreisliste erhalten Sie unter [www.divino.ch](http://www.divino.ch) oder Tel. 058 433 71 00

**DIVINO**  
SELEKTIONIERT WEINE

Über 61 Verkaufsstellen in der Schweiz bei Ihrer LANDI: [www.divino.ch/partner](http://www.divino.ch/partner)

FR 3216 Ried bei Kerzers • 3280 Murten BE 3076 Worb • 3177 Laupen • 3232 Ins • 3270 Aarberg • 3436 Zollbrück  
3612 Steffisburg • 3634 Thierachern • 3800 Interlaken • 4953 Schwarzenbach SO 2540 Grenchen • 4612 Wangen bei Olten • 4652 Winznau BL 4416 Bubendorf  
LU 6023 Rothenburg • 6048 Horw • 6102 Malers • 6110 Wolhusen • 6234 Triengen • 6280 Hochdorf NW 6362 Stansstad SZ 6403 Küssnacht am Rigi • 6423 Seewen SZ ZG 6300 Zug • 6343 Rotkreuz AG 4310 Rheinfelden • 5600 Lenzburg • 5630 Muri • 5643 Sins • 5703 Seon • 5722 Gränichen • 5742 Kölliken • 8967 Widn ZH 8106 Adlikon bei Regensdorf • 8181 Hâri • 8309 Nürensdorf • 8330 Pfäffikon • 8460 Marthalen • 8484 Weisslingen • 8604 Volketswil • 8620 Wetzikon  
8635 Dürnten • 8706 Meilen • 8912 Obfelden TG 8253 Diessenhofen • 8280 Kreuzlingen • 8546 Islikon • 8570 Weinfelden • 8580 Amriswil • 8587 Oberaach  
9320 Frasnacht SG 8732 Neuhaus • 8890 Flums • 9300 Wittenbach • 9403 Goldach • 9450 Altstätten • 9477 Trübbach • 9524 Zuzwil AR 9100 Herisau GR 7430 Thusis

**SCHLUSSTAGE**

**IM TOTALAUSVERKAUF AKBARZADA**

Nomadenteppiche, Kelims, klassische Perserteppiche aus Wolle oder Seide, Bildteppiche von ganz feiner Knüpfung, Raritäten aus Afghanistan sowie eine grosse Auswahl moderner Gabbeh und Khaskuli.

**bis zu 80% reduziert!**

**Die letzten 4 Wochen!**

**Wir schliessen endgültig!**

**Teppichhaus Akbarzada AG**

Arbon, Juni 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Total-Liquidation unseres Teppichhauses geht in die Endphase. Es sind noch viele schöne, erlesene Teppiche in allen Grössen im Totalausverkauf. Zur Sammlung von Herrn Akbarzada gehören auch zahlreiche Teppiche in Übergrösse, z.B. 250 cm x 350 cm, plus/minus, die sich vor allem für Lofts eignen. Sie geben dem Wohnraum eine individuelle Note und sind durchaus kompatibel mit modernem Mobiliar.

Die Preise haben wir nochmals stark reduziert. Benutzen Sie die letzte Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihren Besuch im Teppichhaus Akbarzada.

Mit freundlichen Grüssen

Agnes Akbarzada-Gehrig

*Agnes Akbarzada*

QUALITÄTS-GARANTIE  
Teppichhaus Akbarzada  
birgt für Seriosität und Qualität

**Teppichhaus Akbarzada AG**

**Friedenstrasse 17**  
**CH-9320 Arbon**

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 071 446 66 11

**ALLTAG**

**Musikschule: Meldeschluss**

Musik- und tanzinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben noch bis heute Freitag, 10. Juni, die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das erste Semester des kommenden Schuljahres (Unterrichtsbeginn: 22. August) an- und abzumelden. Das Angebot der Kurse gliedert sich in vier Gruppen und beinhaltet ein breites Spektrum aktiver musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten:

1. Musikalische Grundkurse (Mutter-Kind-Singen, Musik-Kinderergarten, Musikalischer Grundkurs, Instrumental-Grundkurse)
2. Instrumente und Sologesang (Einzel- und Kleingruppen-Unterricht auf einer Vielfalt an Instrumenten und Musikstilen im klassischen Bereich wie im Bereich Rock, Pop, Jazz)
3. Tanzen (Prè-Ballett, Klassisches Ballett, Kindertanz, Kinderdance, Paartanz little, Paartanz, Modern Dance, Hip-Hop)
4. Gemeinsames Singen und Musizieren (Diverse Ensembles, Bands, Kinderchor «tweety voice», Blas- und Streichorchester auf allen Altersstufen).

Neben den kantonalen Subventionen erhalten Kinder und Jugendliche aus den der Musikschule Arbon vertraglich angeschlossenen Schulgemeinden Arbon, Stachen, Frasnacht, Roggwil, Freidorf, Horn und Steinach zusätzliche finanzielle Unterstützung.

Bis heute Freitag, 10. Juni, müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Verspätete Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Musikschulleiter, Musikzentrum, Brühlstrasse 4, Arbon, Tel. 071 446 62 82, unter [www.musikschule-arbon.ch](http://www.musikschule-arbon.ch) oder [info@musikschule-arbon.ch](mailto:info@musikschule-arbon.ch).  
*mitg.*

**Aequator am CSIO in St.Gallen**

Die Arboner Aequator AG – Herstellerin professioneller Kaffeemaschinen für die Gastronomie und den Coffee to go – war am CSIO in St.Gallen wie im Vorjahr Sponsorin der beiden Prüfungen N1 und N2 «CSIO Goodwill Trophy». Siegerin beider Prüfungen wurde die Springreiterin Fränzi Scheuber auf «Lilette».  
*mitg.*

*Aus dem Stadthaus Arbon*

**Rücktritt von Köbi Auer als Stabschef**

Auf das Legislativende am 31. Mai 2011 trat Köbi Auer vom Amt als Stabschef des Regionalen Führungsstabes (RFS) zurück. Der RFS kommt zum Einsatz, wenn in einer Region eine ausserordentliche Lage bewältigt werden muss. Eine der betroffenen Gemeinden, der Stabschef selbst oder der Kanton können den Führungsstab aufbieten. Dies könnte zum Beispiel notwendig sein, wenn bei einer Gasexplosion, bei einem Flugzeugabsturz oder einem Grossbrand mehrere Gemeinden oder eine grosse Anzahl Menschen betroffen sind. Dann ist es äusserst wichtig, dass Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei, Rettungsdienste, aber auch Technische Dienste einem gemeinsamen Führungsstab unterstellt sind. In diesem Führungsstab sind auch die Behörden der angeschlossenen Gemeinden vertreten. Ebenso besteht ein direk-

ter Kontakt zum Kantonalen Führungsstab. Köbi Auer übernahm das Amt direkt nach der kantonalen Einführung des RFS im Juni 2007. Während den vier Jahren in diesem Amt kam Köbi Auer als erstes bei der Bekämpfung des Feuerbrandes (Juni 2007) und bei der Vogelgrippe zum Einsatz. Eine weitere wichtige Aktion war 2009 die Vorbereitung der Impfkampagne gegen die Pandemische Grippe H1N1 (Schweinegrippe) im Auftrag des Kantons. Zudem ging der RFS in dieser Zeit auch das wichtige Thema der Gefahren- und Risikoplanung der Gemeinden an. Die Stärke von Köbi Auer war seine hohe Präsenz vor Ort, die von den Beteiligten jeweils sehr geschätzt wurde. Die Zivilschutzkommission dankt Köbi Auer für den engagierten Einsatz und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.



Nachfolger von Köbi Auer wird Ronny Schwendener (Bild), Hauptmann im Zivilschutz. Der Stadtrat Arbon und die Gemeinderäte von Egnach, Horn und Roggwil haben den 29-jährigen Ronny Schwendener aus Steinebrunn zum neuen Stabschef RFS gewählt. Ronny Schwendener bringt als früherer Chef Lage und heutiger stellvertretender Kommandant im Zivilschutz Region Arbon reiche Führungserfahrung mit. Seit seiner Ausbildung zum Elektromonteur im Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn engagiert sich Ronny Schwendener beruflich im mittleren Kader der Firma Stadler Altenrhein. Er wohnt mit seiner Familie in Steinebrunn in der Gemeinde Egnach. Die Zivilschutzkommission gratuliert Ronny Schwendener zur Wahl zum Chef des Regionalen Führungsstabes und wünscht ihm eine gute Hand für diese wichtige Funktion im Dienst der vier Gemeinden.

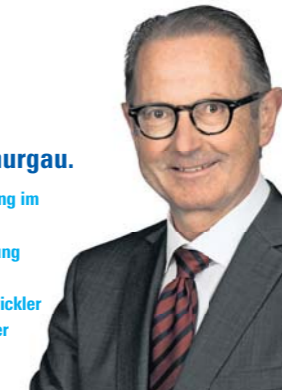
*Zivilschutzkommission*

**FDP**

Die Liberalen

**Hermann Hess – für einen starken Thurgau.**

- ein engagierter Unternehmer, welcher aus Überzeugung im Thurgau investiert und damit Arbeitsplätze schafft
- ein unabhängiger Kämpfer für mehr Eigenverantwortung und mehr Freiheit in unserer Gesellschaft
- ein ökologisch verantwortungsbewusster Projektentwickler
- ein echter, stark verwurzelter und vernetzter Thurgauer
- ein begeisterter Musiker und Kulturförderer



**Liebe Thurgauerinnen und Thurgauer**

Gerne möchte ich mich und meine politischen Positionen vorstellen, die Bedürfnisse der Thurgauer Bevölkerung aufnehmen und mich Ihren Fragen zu meiner Kandidatur stellen.

**Besuchen Sie mich in Ihrer Nähe**

Mittwoch, 15. Juni 2011, 20.15 Uhr  
Auf dem Motorschiff «Thurgau» im Hafen von Arbon  
Gast vor Ort: Martin Klöti, Stadtmann

Donnerstag, 23. Juni 2011, 17.30 Uhr  
Aadorf, kleiner Gemeindegast  
Gast vor Ort: Walter Strässle, Unternehmer

Freitag, 1. Juli 2011, 17.30 Uhr  
Weinfelden, Theaterhaus Thurgau (beim Bahnhof)  
Gast vor Ort: Max Vögeli, Gemeindegast

Montag, 4. Juli 2011, 19.30 Uhr  
Auf dem Motorschiff «Thurgau» im Hafen von Kreuzlingen, Gast vor Ort: Christian Neuweiler, Unternehmer

Mittwoch, 6. Juli 2011, 17.30 Uhr  
Amriswil, Schloss Hagenwil  
Gast vor Ort: Dr. Dean Kradoffer, Stadtrat

Moderation: Andrea Barbitta

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro riche offeriert und die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen und Gedankenaustausch geboten.

**Hermann Hess in den Nationalrat.**  
**Aus Liebe zur Schweiz.**

**Ich freue mich auf Ihr Kommen!**

*Hermann Hess*

[www.hermann-hess.ch](http://www.hermann-hess.ch)

*Aus dem Stadthaus*

**Keine Kehrriechtabfuhr am Pfingstmontag**

Die Kehrriechtabfuhr von Pfingstmontag, 13. Juni, in der Altstadt sowie in Stachen und Frasnacht fällt ersatzlos aus.

**Büroöffnungszeiten über Pfingsten**

Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben am Pfingstmontag, 13. Juni, ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

**Wir gratulieren**

Am vergangenen Mittwoch, 8. Juni, konnte Frau Nu Lu-Chau an der Stacherholzstrasse 24 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

*Stadtkanzlei Arbon*



Werke von Simon Jamnik und Poetry-Slam-Show im Arboner «Triebwerk»

# Bilder als gemalte Erlebnisse



Simon Jamnik: «Oft werden die «inneren Welten» nicht wirklich wahrgenommen, geschweige denn verstanden.»

**Er wohnt als gebürtiger Slowene seit seinem dritten Lebensmonat in der Schweiz und malt in seiner Freizeit beeindruckende Bilder. Morgen Samstag, 11. Juni, eröffnet er im «Triebwerk» an der Bildstockstrasse 5 in Arbon um 19.30 Uhr eine Bilderausstellung; gepaart mit einer Poetry-Slam-Show mit drei in der Szene bekannten Grössen.**

Das «Triebwerk» bietet Raum für Künstler, Musiker und Menschen, die etwas zur kulturellen Bereicherung der Region Arbon beitragen möchten. Es sind vier junge Leute, die zur Zeit in der Aufbauphase dieses Projekts stehen und einen Ort für Kultur schaffen wollen.

## Für alle Altersgruppen

Die Vernissage zur Eröffnung der Bilderausstellung von Simon Jamnik mit Einführung, Besichtigung der Bilder und Apéro eröffnet einen Abend, den ein DJ während des Übergangs vom dem ersten zum zweiten Teil bestreitet. Zur Poetry-Slam-Show sind drei Slamer eingeladen, die ihre geschriebene Geschichte jeweils während 20 Minuten poetisch vortragen. Bei diesem Anlass handelt es sich um eine Präsentation und den Austausch innerer Gedanken und Welten für alle Altersgruppen. Am Sonntag, 12. Juni, wi-

schen 13 und 17 Uhr wird das «Triebwerk» nochmals geöffnet, um interessierten Besuchern die Möglichkeit zu bieten, sich die Bilder anzusehen.

## Vom Bäcker zum Pflegefachmann

Der in Slowenien geborene Simon Jamnik war 22 Jahre in Arbon wohnhaft, wo er auch seine Schulzeit absolvierte. Seine erste Lehre als Bäcker-Konditor hat er in der Bäckerei Hebeisen – damals an der Sântisstrasse 9 in Arbon – abgeschlossen. Nach kurzen Aufenthalten im Ausland, einer eineinhalbjährigen Tätigkeit als Bäcker in Horn und verschiedenen Temporär-Jobs hat er am Bildungszentrum für Gesundheit seine zweite Ausbildung als dipl. Pflegefachmann abgeschlossen. Der heute 29-jährige Simon Jamnik arbeitete in verschiedenen sozialen Institutionen und reiste immer wieder in ferne Länder, bis er in Rorschacherberg sesshaft wurde. Wieder etwas vom sozialen Arbeitsfeld entfernt, arbeitet Jamnik heute als Mitarbeiter in der «Permapack» in Rorschach.

## Von Welten inspirieren lassen

«Bei meinen Bildern», so Simon Jamnik, «handelt es sich um gemalte Erlebnisse.» In jedem der Bilder stecken Erfahrungen, die er für sich festhalten wollte. Die Bilder werden an der Ausstellung mit einem kur-

zen Beschrieb zu sehen sein. «Im Austausch mit Freunden», so erinnert sich der Autodidakt, «entdeckte ich, dass der eine oder andere sich irgendwie berührt fühlte vom Gemalten.» So sei er auf die Idee gekommen, diese Bilder auszustellen. Da in seiner Vorstellung Erfahrungen einen sehr hohen Stellenwert geniessen – auch im Verhältnis zu materiellen Gütern und Gefühlen – möchte Simon Jamnik den Besuchern eine Möglichkeit bieten, sich von seinen Welten inspirieren zu lassen, um sich dann an die eigenen inneren Bilder rückzubesinnen und zu erinnern. «Wie oft gehen diese Welten im Stress und Trubel des Alltages vergessen? Wie oft werden die «inneren Welten» nicht wirklich wahrgenommen, geschweige denn verstanden», fragt sich Simon Jamnik. Menschen, so habe seine Erfahrung gezeigt, tauschen sich meist im Rahmen gesellschaftlich anerkannter Themen aus und lassen Tabuthemen, Themen, die beschäftigen und peinlich sein könnten, im Hintergrund oder nur durch verlegene Bemerkungen zum Vorschein kommen. «Oft fallen», so bedauert der 29-jährige Slowene, «Vorlieben oder Ideen, die beflügeln könnten, einfach weg, weil man sich diese selbst nicht zutraut oder sich nicht ernst nimmt.» red.

## Leser-**brief**

**Der Entscheid liegt beim Volk!**  
Als neues Mitglied des Arboner Stadtparlaments habe ich Bericht und Antrag des Stadtrats über die Arboner Volksinitiative «Stopp dem Sozial-Missbrauch» studiert. Immerhin haben 712 Stimmberechtigte mit ihrer Unterschrift entschieden, dass über diese Ergänzung der Gemeindeordnung das Stimmvolk an der Urne entscheiden soll. Und das ist gut so! Der Bericht wirft einige Fragen auf. Einerseits berichtet der Stadtrat wieder von sinkenden Ausgaben bei den Sozialhilfekosten im Jahre 2010. Vergleichszahlen zu anderen Städten legt er aber keine vor. Gleichzeitig erwähnt er auch, dass die Revision bei der ALV (Arbeitslosenversicherung) zu steigenden Kosten führen werde. Ebenfalls sei zu berücksichtigen, dass mit den steigenden Einwohnerzahlen auch die Sozialhilfeausgaben ansteigen werden, zumal die Stadt Arbon immer noch über relativ viel freien und billigen Wohnraum verfüge. Wäre es dann nicht sinnvoll, wenn sich der Stadtrat bei der Entwicklung «gegen innen» auch solchen Themen annehmen würde und nicht nur preisen sollte, wie viel neuer Wohnraum geschaffen wird? Ein weiterer Widerspruch im Bericht des Stadtrates: Es sei zu prüfen, ob die Sozialhilfebehörde explizit die Kompetenz erhalten soll, externe Fachpersonen einzusetzen. Gleichzeitig schreibt der Stadtrat aber, dass in begründeten Fällen bereits heute der Beizug eines Sozialdetektivs möglich sei und deshalb eine entsprechende Gesetzesänderung gar nicht notwendig sei. Was stimmt nun? Da der Stadtrat bestätigt, dass Missbrauch von Sozialhilfegeldern auch in Arbon nicht zu vermeiden sei, täte er gut daran, sich dem Kontrollinstrument von externen Sozialdetektiven nicht einfach kategorisch zu verschliessen. Vertrauen ist mit einer derart überheblichen Bemerkungen zum Vorschein kommen. «Oft fallen», so bedauert der 29-jährige Slowene, «Vorlieben oder Ideen, die beflügeln könnten, einfach weg, weil man sich diese selbst nicht zutraut oder sich nicht ernst nimmt.» red.

*Hanspeter Belloni, Mitglied des Initiativkomitees und SVP-Mitglied des Stadtpalamentes*

Stadtrat zerzaust Initiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch» und beantragt Ablehnung

# Juristisch und praktisch untauglich

**«Die Initiative ist in juristischer und praktischer Hinsicht untauglich und birgt die Gefahr, Mehrkosten statt Minderausgaben zu verursachen.» Diese deutliche Meinung vertritt der Stadtrat zur Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch», und er schlägt dem Stadtparlament vor, diese zur Ablehnung zu empfehlen.**

An der vom Hauptinitianten Andrea Vonlanthen und 712 Mitunterzeichnenden geforderten Initiative zur Einstellung von Sozialdetektiven findet der Arboner Stadtrat gar keinen Gefallen. Er kontert, dass die wichtigste Prävention in Bezug auf den Missbrauch genügend Zeiteresourcen für die regelmässigen Kontakte der Sozialarbeitenden mit den Klienten und die Möglichkeit der Zuweisung an die Dock Arbon seien.

## Weiter auf Rang 130

Und so reagiert Andrea Vonlanthen als Präsident des Initiativkomitees: «Penibel, wie der Stadtrat (in seiner alten Zusammensetzung) auf die Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» reagiert! Immerhin bestätigt er, aufgrund der zahlreichen alten Wohnungen und der vielen Personen «mit tieferen Bildungsniveaus» würden die Sozialhilfekosten weiter steigen. Und er bestätigt, Missbrauch sei nicht zu verhindern. Das Sozialamt habe die Probleme – laut eigenen Angaben – aber im Griff. Vergleichbare Städte wie Kreuzlingen, Frauenfeld oder Bülach handeln weniger abgehoben. Sie setzen seit Jahren Sozialdetektive ein – mit Erfolg! Arbon ist im aktuellen Städte-Ranking weiterhin auf Rang 130 (von 136 Städten) platziert. Auch wegen des hohen Steuerfusses und der weit überdurchschnittlichen Sozialhilfekosten. Doch der Stadtrat weigert sich, wirkungsvolle Massnahmen zu ergreifen. Glücklicherweise hat auch hier das Volk das letzte Wort!»



Für die Anliegen der «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch»-Initianten zeigt der Arboner Stadtrat keinerlei Verständnis.

## Erfolgreiche Sozialdetektive

Als Ergänzung der Arboner Gemeindeordnung beantragt die am 1. November 2010 eingereichte Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch» folgenden Zusatz: «Er kontrolliert bei Missbrauchsverdacht die Sozialhilfeempfänger über die Abteilung Soziales durch externe Fachpersonen.» Die Forderung begründet das Initiativkomitee mit den pro Kopf der Bevölkerung mit Abstand höchsten Sozialhilfekosten aller vergleichbaren Gemeinden. Ausgehend von einer Missbrauchsquote von 5 Prozent koste dies den Steuerzahler eine enorme Summe. Vergleichbare Städte wie Kreuzlingen oder Frauenfeld setzen Sozialdetektive seit Jahren erfolgreich ein, betonen die Initianten.

## Kaum Rückerstattungen

In seinem Bericht an das Stadtparlament berechnet der Stadtrat mögliche Kosteneinsparungen. Bei einem Nettoaufwand von 2 Mio. Franken würden mit der 5-Prozent-Missbrauchsquote Minderausgaben von 100 000 Franken entstehen. Um die im Initiativtext geforderte Summe von 100 000 Franken einzusparen, müsste ein Sozialdetektiv mit einem Stundenansatz von 120 Franken laut Stadtrat den doppelten Beitrag an Missbrauchsfällen, folglich also Missbräuche in Höhe von 200 000 Franken aufdecken. Bei durch-

schnittlichen Kosten von 6500 Franken pro Sozialhilfefall wären dies also 30 Missbräuche. Zudem müssten diese 30 «Sozialhilfebetrüger» auch in der Lage sein, den zu Unrecht bezogenen Betrag vollständig zurückzubehalten. «Aus Erfahrung wissen wir», so der Stadtrat, «dass dies äusserst selten der Fall ist, denn die meisten Sozialhilfeempfänger haben Schulden und werden betrieben.» Somit sei kaum mit Rückerstattungen zu rechnen, da Betreibungen bei solchen Personen meistens mit Verlustscheinen enden würden.

## Der Motivation wenig förderlich

Gemäss Stadtrat arbeitet die Belegschaft der Abteilung Soziales intensiv und engagiert. Sie seien bestrebt, mit qualitativ optimaler Leistung die Kosten für den Arboner Steuerzahler so tief als möglich zu halten. Ebenfalls seien sie bestrebt, im Sinne des Rechtsstaates die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen korrekt einzuhalten: «In Bezug auf die Motivation der Mitarbeitenden ist die vorliegende Initiative mit den darin enthaltenen «Missbrauchsvoten» wenig förderlich.» Wichtig wäre auch von Seiten des Stadtparlamentes und der politischen Parteien neben der Kontrolle eine positive Wertschätzung.

## Negative Schlussfolgerungen

Die vorliegende Initiative sei juri-

## Zahlen zum Dock Arbon

Acht Fragen hat CVP-Stadtparlamentarier Remo Bass am 5. April betreffend «Situation Dock Arbon» gestellt, und vor kurzem hat er vom Stadtrat auf seine Einfache Anfrage die geforderten Antworten erhalten. Gemäss Angaben aus dem Stadthaus waren per 1. Januar 2010 insgesamt 71 Personen aus Arbon im Dock beschäftigt; zusätzlich zehn Personen aus anderen Gemeinden. Acht Personen davon konnten in der offenen Wirtschaft eine dauerhafte Anstellung finden. Wie die finanzielle Lage aussehe, beantwortet der Stadtrat wie folgt: «Mit der Fusion des Dock Arbon in die Dock-Gruppe im Sommer 2010 wird keine separate Rechnung des Dock Arbon mehr geführt.» Demzufolge erscheine das Dock Arbon mit seinen drei Festangestellten nur noch als Teil der Gesamtrechnung der Dock-Gruppe. Diese habe mit einer ausgeglichenen Rechnung abgeschlossen. Dank dieser Fusion musste die Stadt Arbon keine Nachzahlung leisten. Per 31. Dezember 2010 arbeiteten 69 Klienten des Sozialamtes Arbon im Dock Arbon (zuzüglich rund zehn Personen von anderen Gemeinden). Insgesamt, so der Stadtrat, arbeiteten 2010 114 Klienten im Dock Arbon. red.

stisch und praktisch untauglich und berge die Gefahr, Mehrkosten statt Minderausgaben zu verursachen, stellt der Stadtrat in seiner Schlussfolgerung fest. In begründeten Fällen könne heute schon der Beizug eines Sozialdetektivs indiziert sein, und entsprechende Angebote von spezialisierten Firmen lägen dem Sozialamt vor. Eine entsprechende Gesetzesänderung sei in in der Stadt Arbon nicht notwendig, da Abklärungen und Aufträge von Amtes wegen bereits heute möglich seien. Die Arbeit der Sozialarbeitenden beinhalte nicht nur Hilfe, sondern immer auch einen «Anteil Sozialdetektiv». Und schliesslich sei die wichtigste Prävention in Bezug auf den Missbrauch genügend Zeiteresourcen für die regelmässigen Kontakte der Sozialarbeitenden mit den Klienten und die Möglichkeit der Zuweisung an die Dock Arbon. red.



**Gartenpflege & Umgebungsarbeiten**

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 69

**Wir empfehlen uns für:**  
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)  
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)  
Hecken schneiden • Bepflanzungen  
Sitzplatz • Autoabstellplatz  
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune  
Sichtschutz aus Palisaden,  
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!  
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte  
www.gartenbau-ribi.ch

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?  
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Tel./Fax 071 446 94 36  
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
www.farb-und-glas.ch

**Beschichtungen in Nano-Technik!**

Für schattige Stunden  
an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme  
und Sonnenstoren

**SCHEIWILLER**

Verkauf  
und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN  
GARAGENTORE**

Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natel 079 697 51 21

**Dupper**  
Sanitär

Tel. 071 440 40 10  
Fax 071 440 40 20

- Sanitäre Anlagen
- Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten
- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Notfallservice

Dupper Sanitär GmbH  
Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

**KROHN**  
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim:  
unsere Beratung.

Raiffeisenbank  
Steinach Berg Freidorf

**RAIFFEISEN**

## GEWERBEVEREIN STEINACH

Gerschwiler Farb- und Glasdesign hat in Steinach vor Jahresfrist ein neues Geschäftsdomizil bezogen

# Glas – grenzenlos, leicht, modern

Die Erfolgskurve von Gerschwiler Farb- und Glasdesign in Steinach zeigt steil nach oben. 2006 gegründet, bezog KMU-Vertreter Erwin Gerschwiler vor Jahresfrist an der Weidenhofstrasse ein neues Betriebsgebäude, und seit fünf Monaten verstärkt Sandro Mazenauer das kleine, aber leistungsfähige Team.

Der Name Gerschwiler Farb- und Glasdesign in Steinach steht für attraktive Produkte und Lösungen aus Glas. Dieser Rohstoff ermöglicht kreatives, natürliches und nachhaltiges Bauen. Glas ist sowohl bei Neubauten als auch bei Renovationen vielseitig einsetzbar.

### Sandro Mazenauer neu im Team

Zu den beinahe grenzenlosen Einsatzgebieten von rahmenlosem Glas gehören unter anderem Küchenrückwände, Ganzglasduschen, Spiegel aller Art, Schiebetüren, Vordächer, Treppengeländer oder Trennwände in Haus oder Garten; und zwar alles nach Mass. Gerne berät Erwin Gerschwiler die Kundschaft auch vor Ort. «Lassen Sie sich von unseren Glasmustern inspirieren», wirbt der erfolgreiche Kleinunternehmer, der vor fünf Monaten mit dem 25-jährigen Sandro Mazenauer eine dringend notwendige Verstärkung erhalten hat. Der gelernte Metallbauschlosser blickt auch auf eine vierjährige Praxis im Glasbau zurück. Gerschwiler Farb-



Glas ist die Leidenschaft von Erwin Gerschwiler (rechts) und seinem Mitarbeiter Sandro Mazenauer. Mit rahmenlosem Ganzglas können auch Sitzplatz-Trennwände erstellt werden.



und Glasdesign steht aber – unter der Notfall-Nummer 079 703 60 66 – auch für Glasreparaturen zur Verfügung.

### Insgesamt drei Standbeine

Glas ist jedoch nur eines von drei Fachgebieten der 2006 gegründeten Firma Gerschwiler Farb- und Glasdesign. Auch Malerfacharbeiten auszuführen bedeutet heute weit mehr als nur Streichen, Lackieren oder Tapezieren. Von der Tür über das Fenster, von Wand zu Wand, vom Boden bis zur Decke – die komplette Innen- und Aussenrenovation gibt es bei Erwin Gerschwiler im Fullservice. Hochwertige umweltgerechte Materialien, modernste Konzepte und neueste Techniken werden allen Ansprüchen gerecht. Und das im privaten oder im geschäftlichen Bereich. Das dritte Standbein heisst bei Gerschwiler Farb- und Glasdesign «Nano». Nanotechnik ist eine Wasser abweisende Beschichtung zur Verringerung von Schmutz- und Kalkablagerungen an praktisch allen Oberflächen; insbesondere im Nassbereich wie WC, Lavabo, Fliesen und Duschen. Nanotechnik bedeutet eine lange Stabilität des Oberflächenschutzes. – Weitere Infos sind erhältlich bei Gerschwiler Farb- und Glasdesign an der Weidenhofstrasse in Steinach, Tel./Fax 071 446 94 36 oder Mobile 079 703 60 66, e-mail e.gerschwiler@farb-und-glas.ch

red.

**RISTORANTE HOTEL**

**il Fiore**

Sehr geehrte Gäste, wir freuen uns, Sie in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen. Wir möchten Sie bei uns mit frischen, mediterranen Speisen und exklusiven Weinen verwöhnen.  
Grosse Gartenterrasse

Neue Restaurantleitung  
Ihr il-Fiore-Team  
Raffaele Ferone

CH-9323 Steinach, Hauptstrasse 45, www.ilfiore.ch,  
Telefon 071 446 22 01, Fax 071 446 23 20, hotelilfiore@gmx.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 11.30–14.00 Uhr + 17.30–22.30 Uhr, Sa, 17.30–23.00 Uhr

**Balance**  
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin  
www.balance-tcm.ch

Rheuma	Akupunktur
Atemwegserkrankungen	Tui-na Massage
Gelenkschmerzen	Moxa-Therapie
Chronische Müdigkeit	Ernährungsberatung
Bournout	Kräutertherapie
Migräne	Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon  
Tel: 071 440 08 13 (Vorabmeldung erwünscht)  
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)  
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

**SCHREINEREI 30 Jahre**  
huser

Einbauküchen  
Möbel  
Innenausbau  
Kunden-Service

Das starke Team für schnellen Kunden- und Reparaturservice.

9323 Steinach  
Hauptstrasse 8  
Tel. 071 446 26 44  
www.schreinerei-huser.ch

**W. PETERER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
STEINACH

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,  
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33  
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

X Holzkonstruktionen	X Dachfenster, Dachaufbauten
X Innenausbau	X Schränke, Türen
X Wärmedämmungen	X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach  
Tel. 071 44 66 131 info@ideen-in-holz.ch  
Fax 071 44 67 112 www.ideen-in-holz.ch

**Tyco Electronics**  
Our commitment. Your advantage.

**Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG  
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach  
Tel. 071 447 0 447  
www.tycoelectronics.ch

**Letti ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle SUZUKI- + Peugeot-A-Vertretung  
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**Blecbearbeitung Lasercenter Nauticbedarf**

**Zwicker Metalltechnik AG**  
Rorschacherstrasse 42  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 844 11 20  
Fax 071 844 11 30  
www.zwickerag.ch  
www.laserbearbeitungen.ch



**Abendführung im Museum**

Heute Freitagabend, 10. Juni, um 19.30 Uhr findet eine öffentliche Führung mit Hans Geisser in der Sonderausstellung «Zeitreise – der See erzählt...» im Museum Schloss Arbon statt. Die Pfahlbauer in der «Bleiche» sind vielen Arbonern ans Herz gewachsen. Die Sonderausstellung berichtet über den Alltag der ersten Siedler vor 5500 Jahren. Sie widmet sich insbesondere den Problemen der Forschung und dem Schutz der Ufersiedlungen und der Unterwasser-Archäologie. Zahlreiche Arboner Originalfunde bereichern den Einblick in die Jungsteinzeit. Mit dabei ist ein kaum bekanntes Objekt: Der 1947 vor Arbon entdeckte mächtige Lastsegler (Lädine) aus dem 18. Jahrhundert. Vor dem Hintergrund der Kandidatur als Weltkulturerbe der Unesco, über die in den nächsten Wochen entschieden wird, ist die Ausstellung von besonderer Aktualität. Die «Bleiche-Dörfer» sind mit auf der Kandidatenliste. – Die Führung dauert eine Stunde. Der Eintritt kostet vier Franken.

MGA

**Die «schnellschte Horner»**

Am Mittwoch, 15. Juni, werden wiederum die «schnellschte Horner» erkoren. Start ist um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Feldstrasse. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Teilnehmer erhalten einen kleinen Preis. Startberechtigt sind Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1995 bis 2004, welche sich im Schnelllauf über 80 resp. 60 Meter messen. Die jeweils Dorfschnellsten der Jahrgänge 1996 bis 2003 können am 20. August 2011 am Thurgauer «Migros-Sprint-Kantonalfinal» in Kreuzlingen teilnehmen. Im Anschluss an den Schnelllauf besteht für Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1996 bis 2004 zusätzlich die Möglichkeit, am «UBS Kidscup» teilzunehmen. Zum Lauf kommen dann noch die Disziplinen Weitsprung und Weitwurf dazu. Die Organisatoren freuen sich auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

mitg.

Installation von Andy Storchenegger in der Kunsthalle

«Trügerische Insel»



Andy Storchenegger dokumentiert und inszeniert, wie eine Kultur, der das Los der Kolonialisierung erspart blieb, sich selbst modernisiert.

**Die Installation «Trügerische Insel» von Andy Storchenegger ist bis zum 24. Juli in der Kunsthalle Arbon zu sehen. Die Vernissage findet am Samstag, 18. Juni, um 17 Uhr statt.**

Die Lage der Schweiz auf der Erdkugel findet ihr punktsymmetrisches Gegenüber im Südpazifik, nahe des Inselstaates Tonga. Diese grösstmögliche räumliche Distanz versinnbildlicht die gewaltigen Unterschiede zwischen Kulturen sowie zwischen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auf dem Globus.

**Die Wandlung zum König**

Im Zuge der Kolonialisierung und der Globalisierung rieben und reiben sich diese und gleichen sich dabei stetig an. Andy Storchenegger dokumentiert und inszeniert in «Trügerische Insel», wie eine Kultur, der das Los der Kolonialisierung erspart blieb, sich selbst modernisiert. Die Metamorphose von ethnischen Gruppen in eine höfische Gesellschaft findet ihren sichtbaren Höhepunkt in der Wandlung des Hauptlings zum König. Begleitet von zeitgenössischen technischen Errungenschaften, verschmelzen dabei verschiedene Selbstverständnisse zu einem Konglomerat von Lebensweisen und Ritualtraditionen, das für den westlichen Beobachter unreal, widersprüchlich und überholt anmutet.

**Neuheiten in der Stadtbibliothek**

Abulhawa Susan, «Während die Welt schlief», Aderhold Carl, «Fische kennen keinen Ehebruch», Al-Chamissi Cahlid, «Im Taxi», Baldacci David, «Die Jäger», Bator Joanna, «Sandberg», Binding Tim, «Fischnapping», Burnside John, «Lügen über meinen Vater», Capus Alex, «Der König von Olten kehrt zurück», Coelho Paolo, «Schutzengel», Cotteril Colin, «Briefe an einen Blinden», De Sio Teresa, «Lass den Teufel tanzen», Deaver Jeffery, «Opferlämmer», Djian Philippe, «Die Leichtfertigen», Dragnic Natasa, «Jeden Tag, jede Stunde», Franklin Ariana, «Der König und die Totenleserin», Franzen Jonathan, «Freiheit», Geiger Arnold, «Der alte König in seinem Exil», Harris Rosemary, «Der weisse Garten», Hilderbrand Elin, «Das Sommerhaus», Hilu Alon, «Das Haus der Rajais», Hoffmann Beth, «Die Frauen von Savannah», Kay Francesca, «Die Farben zwischen Himmel und Meer», Lehtolainen Leena, «Die Leibwächterin», Leine Kim, «Die Untreue der Grönländer», Leshem Ron, «Der geheime Basar», Modick Klaus, «Sunset», Niffoi Salvatore, «Die barfüssige Witwe», Noël Alyson, «Evermore – Der Stern der Nacht», Nootboom Cees, «Schiffstagebuch», Orringer Julie, «Die unsichtbare Brücke», Perry Anne, «Die dunklen Wasser des Todes», Pörtner Stephan, «Stirb, schöner Engel», Rendell Ruth, «Der vergessene Tote», Roberts Nora, «Im Schatten der Wälder», Rosenblatt Roger, «An jedem neuen Morgen», Ruiz Carlos Zafon, «Marina», Ruppert Astrid, «Wenn nicht jetzt, wann dann?», Russel Karen, «Swamplandia», Scholl Sabine, «Tödliche Tulpen», Shevchenko A.K., «Ein fatales Erbe», Sparks Nicholas, «Wie ein Licht in der Nacht», Sperling Sacha, «Ich dich auch nicht», Steel Danielle, «Steh zu dir», Stern Steve, «Der gefrorene Rabbi», Trollope Joanna, «Schwiegertöchter», Trueba David, «Die Kunst des Verlierens», Vanderbeke Birgit, «Das lässt sich ändern», Vyleta Dan, «Der stumme Zwilling», Waberi Abdourahman A., «Tor der Tränen», Waters Sarah, «Der Besucher», Watson Mark, «Elf Leben», Winterson Jeanette, «Die steinerne Götter», u.v.a.

mitg.

9. Juli bis 14. August: Unvergessliches Kinovergnügen unter freiem Himmel in Arbon

3D, Premieren und Promis

**Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen, die Leinwände werden gespannt, die Stühle stehen bereit, die Filme sind gebucht – es ist Zeit für die nächste Open Air Kino Saison an den Arboner Quaianlagen.**

Die traditionellen Open Air Kinos der Ostschweiz öffnen ihre Tore, so dass Gross und Klein über 70 Top-Filme unter freiem Himmel geniessen können. Nebst der unvergleichlichen Kinoatmosphäre warten ein vielseitiges gastronomisches Angebot und viele Specials auf die Besucher.

**Neuste 3D-Filme im Freiluftkino**

Wie letztes Jahr bewiesen wurde: 3D-Filme im Freiluftkino sind ein besonderes Highlight. Damit die Besucher auch in dieser Sparte voll auf ihre Kosten kommen, werden die Top-Filme der diesjährigen Kinosaison gespielt. Unter anderem flimmern «Rio» von den Machern von «Ice Age», «Transformers 3» und «Pirates Of The Caribbean: On Strangers Tides» über die Leinwand. Spezielle Brillen, die bei den 3D-Filmen nötig sind, werden vor Ort abgegeben.

**Schlatter, Steiner und viel Musik**

Zusätzlich zu den regulären Film-

**Infos zum Arboner Open Air Kino**

- Ticketpreis: 16 Franken.
- Coop Supercard Night: 11 Franken (Supercard vorweisen).
- UBS Generation und UBS Campus bezahlen nur die Hälfte des Preises.
- UBS KeyClub Bonuspunkte akzeptiert.
- 3D-Filme – Ticketpreis: 21 Franken (16 Franken + 3D-Zuschlag 2 Franken + Brillenmiete 3 Franken)
- Abendkasse und Restaurant / Bar ab 19.30 Uhr geöffnet.
- Rollstuhlgänger/innen brauchen ein normales Ticket. Eine kleine Rollstuhl-Tribüne ist vorhanden.
- Vorverkauf ab Montag, 20. Juni 2011: Witzig The Office Company St.Gallerstrasse 18, 9320 Arbon; Ticketcorner; Coop City; Tickets online: [www.open-air-kino.ch](http://www.open-air-kino.ch) pd.



Das Arboner Open Air Kino beim Fliegerdenkmal am See findet vom 9. Juli bis 14. August (ohne 1. August) statt.

Abenden besuchen viele spannende Gäste die Kinos. Beat Schlatter schaut bei den «Hoselupf»-Vorführungen vorbei, Michael Steiner wird etwas über seinen neusten Film «Sennentuntschi» erzählen, und die Streichmusik «Edelweiss» bereitet das Publikum musikalisch auf den Film «Dällebach Kari» vor. Weitere Gäste und musikalische Hochgenüsse werden den Kino-Sommer verschönern.

**UBS und Coop als Sponsoren**

Die Open Air Kinos werden von den beiden Sponsoringpartnern UBS und Coop präsentiert. An allen drei Orten findet eine «Coop Supercard Night» statt. An diesem Abend dürfen alle Coop-Supercard-Besitzer zu einem vergünstigen Eintritt von fünf Franken den Oscar-prämierten Hit «The King's Speech» geniessen. Gäste mit UBS Generation und UBS Campus Karte erhalten die Tickets bei allen Vorstellungen zum halben Preis. Beim speziellen UBS-Schweizer-Abend wird Beat Schlatter zu Gast sein.

**Tickets & Vorverkauf**

Die Open Air Kino Cinair AG bietet für die Open Air Kinos in Arbon, Kreuzlingen, St.Gallen und Weinfelden auf ihrer Homepage [www.open-air-kino.ch](http://www.open-air-kino.ch) einen benut-

zerfreundlichen Vorverkaufsservice an. Tickets können bis 17 Uhr des jeweiligen Tages mit den gängigen Kreditkarten online gekauft werden. Die Tickets sind zudem auch unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) sowie an allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der Schweiz oder über die Tickethotline 0900 800 800/Fr. 1.19/Min. erhältlich.

**Open Air Kino App**

Alles, was man schon immer über die Open Air Kinos wissen wollte, gibt es jetzt in einem iPhone-App vereint: das aktuelle Filmprogramm entdecken, Detail-Infos zu jedem Kino, Favoritenliste, Movie-Trailer, das aktuelle Wetter vor Ort, Situationspläne, Facebook-Funktion und vieles mehr.

**Vorstellungen**

Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr. Im Restaurant und im Kiosk sind diverse warme und kalte Speisen, Getränke, Glaces, Popcorn und viele weitere Köstlichkeiten erhältlich. Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln (im Juli ca. um 21.30 Uhr, im August um 21.15 Uhr) und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. – Weitere Infos und das vollständige Programm (siehe Box) auf [www.open-air-kino.ch](http://www.open-air-kino.ch) pd.

**Das Kinoprogramm in Arbon**

Filmbeginn bis 31. Juli um 21.30 Uhr, ab 2. August um 21.15 Uhr  
 Samstag, 9. Juli: Benvenuti al sud – Tipp Veranstalter, Idf  
 Sonntag, 10. Juli: Kokowääh, D  
 Montag, 11. Juli: Biutiful, Sp/df  
 Dienstag, 12. Juli: The king's speech, Edf  
 Mittwoch, 13. Juli: El secreto de sus ojos – Tipp Veranstalter, Sp/df  
 Donnerstag, 14. Juli: Rien à déclarer – Tipp Veranstalter, Fd  
 Freitag, 15. Juli: Hangover 2, D  
 Samstag, 16. Juli: Black Swan, D  
 Sonntag, 17. Juli: Potiche, D  
 Montag, 18. Juli: Gianni e le donne – Vorpremiere, Idf  
 Dienstag, 19. Juli: The fighter, Edf  
 Mittwoch, 20. Juli: Rio – 3D, D  
 Donnerstag, 21. Juli: Transformers 3: Dark of the moon – 3D, D  
 Freitag, 22. Juli: Pirates of the Caribbean: On stranger tides – 3D, D  
 Samstag, 23. Juli: Kung Fu Panda 2 – 3D, D  
 Sonntag, 24. Juli: Dällebach Kari  
 Montag, 25. Juli: Eat pray love, D  
 Dienstag, 26. Juli: Hoselupf – UBS Schweizer Abend – Gast: Beat Schlatter, Dialekt  
 Mittwoch, 27. Juli: Cars 2 – Vorpremiere, D  
 Donnerstag, 28. Juli: The tree of life – Tipp Veranstalter, Edf  
 Freitag, 29. Juli: True grit – Tipp Veranstalter, Edf  
 Samstag, 30. Juli: Kokowääh, D  
 Sonntag, 31. Juli: Wasser für die Elefanten, D  
 Dienstag, 2. August: Buena vista social Club, Sp/d  
 Mittwoch, 3. August: Midnight in Paris – Vorpremiere, Edf  
 Donnerstag, 4. August: Super 8 – Premiere, D  
 Freitag, 5. August: The social network, D  
 Samstag, 6. August: Harry Potter 7: Die Heiligtümer des Todes, D  
 Sonntag, 7. August: Satte Farben vor Schwarz – Gast: Sophie Heldman, D  
 Montag, 8. August: Small world, D  
 Dienstag, 9. August: The king's speech – Coop Supercard Night, D  
 Mittwoch, 10. August: Sennentuntschi – Gast: Michael Steiner, Dialekt  
 Donnerstag, 11. August: Das Geheimnis unseres Waldes, D  
 Freitag, 12. August: Larry Crowne, D  
 Samstag, 13. August: Rien à déclarer – Tipp Veranstalter, Fd  
 Sonntag, 14. August: Almania – Willkommen in Deutschland, D



## Bergli-Schülerinnen sind Schweizermeister



Nach dem Erfolg am Arboner Handballturnier und an den Ostschweizer Meisterschaften in Winterthur standen die Schülerinnen der 4. Klasse des Bergli-Schulhauses in Arbon auch an den Schweizer Meisterschaften in Zofingen zuoberst auf dem Treppchen.

Anouk Segerer, Selina Paoli, Larissa Schwaller, Lynn Nufer, Sophia Jurilj, Jana Fohler und Linda Hadergjonaj (von links) freuten sich zusammen mit Lehrer und Coach Peter Gubser über den ausserordentlichen Erfolg.

Lebensfreude bis ins hohe Alter



«TOP-ANGEBOT für 60+»

1 Monat Training (inkl. Kurse) für nur 60.– Franken

Dass wir alle älter werden, ist unausweichlich, nicht aber, dass wir vorzeitig schwächer werden. Wissenschaftlich ist heute klar bewiesen, dass wir ab 30 Jahren bei Nichtgebrauch unserer Muskulatur jedes Jahr 3 Kilo gute Muskelmasse abbauen!

Unsere Muskeln sind der allerwichtigste Schutzfaktor gegen das Pflegeheim und sie impfen unseren Körper vor zahlreichen Krankheiten wie:

- ✗ Herz-Kreislauf-Beschwerden
- ✗ Herzinfarkt
- ✗ Arthrose
- ✗ Osteoporose
- ✗ Alzheimer
- ✗ Demenz
- ✗ Venenschwäche
- ✗ Fettleibigkeit
- ✗ Diabetes
- ✗ Schlaflosigkeit
- ✗ Energielosigkeit
- ✗ Beweglichkeitseinschränkungen



Unser Körper ist ein Leben lang trainierbar und wir haben nur diesen einen! Beugen Sie jetzt vor, wir unterstützen Sie dabei!

Kommen und testen Sie uns täglich von 9.00–14.00 Uhr in der Seemoosholzstrasse 14, in Arbon und vereinbaren Sie noch heute einen Trainingstermin unter 071 440 22 20.

Gutschein für 2 Gratis-Trainings im Fitness- & Gesundheitscenter

(Abzweigung ALDI Arbon, Nähe Hotel Seegarten und SBB-Haltestelle Seemoosriet)



\* Gültig bis Ende August 2011

Möbel Feger GmbH

Romanshorerstrasse 50d · Arbon

Lagerverkauf

Samstag, 11. Juni 2011

10.00 bis 14.00 Uhr

NEU: Polstermöbel zu einmaligen Fabrikpreisen

Ausstellungsmöbel zu sensationellen Tiefstpreisen mit Rabatten

bis zu 75%

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt 1000 Franken bei Abschluss einer Festhypothek. Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.



Familie Niederer aus Bischofszell mit ihrem Kundenberater Beat Frei.

Unsere Haus-Bank.

www.tkb.ch/hausbank



Gemeinsam wachsen.

## Filati – aller guten Dinge sind drei



### Weltweiter Tag des öffentlichen Strickens

Am Samstag, 11. Juni, von 9 bis 16 Uhr wird im idyllischen Rosengarten des kath. Pfarreizentrums in Arbon unter dem Motto «Mit Herz und Händen helfen» für notleidende Kinder in Lateinamerika gestrickt. Es besteht auch die Möglichkeit, für Terre des hommes oder beim längsten Schal der Welt mitzustricken. Gratis zur Verfügung gestellt werden Wolle, Nadeln, Anleitungen (auch für Anfänger), Kaffee und Kuchen. Die Schlechtwetter-Variante findet im Saal statt.



### Creagarn-Ideen besonderer Art

Eine Strickausstellung der besonderen Art findet je nach Wetter im Park oder im Eingangsbereich des kath. Pfarreizentrums Arbon statt. Gerne möchte Heidy Bosshard ihre Creagarn-Ideen der besonderen Art vorstellen. Lassen Sie sich überraschen, wie man mit edlen Materialien und Nadeln in eine andere Welt eintauchen kann. Auf Ihren Augen-Blick freut sich...

...Heidy Bosshard, Wittenbach



### Grosser Lagerverkauf

Zu einem grossen Lagerverkauf lädt im Saal des kath. Pfarreizentrum Arbon Franziska Röhrli-Rutishauser mit ihrem Team von Filati – Mode mit Wolle – Prozenzte werden gewährt auf: Filzwolle ab Fr. 3.90, Topflappengarn Fr. 3.90, Sockenwolle ab 50 g Fr. 4.90, 100 g Fr. 6.90, T-Shirts, Shirts Fr. 19.90, handgestrickte Sachen, Mercerie/Knöpfe, div. Garne ab Fr. 2.00, etc.



Weltweiter Tag des öffentlichen Strickens

Strickausstellung der besonderen Art

Grosser Lagerverkauf

Samstag, 11. Juni 2011 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Arbon

Mit Herz und Händen helfen

FILATI  
MODE MIT WOLLE

F. Röhrli  
am Fischmarktplatz  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 14 53

Publireportage





**Das «SummerDays»-Festival naht**  
 Vom 26. bis 28. August findet in Arbon das «SummerDays»-Festival statt. Das attraktive Programmkonzept – Oldies am Freitag, Mainstream und Schweizer Künstler am Samstag – scheint den Nerv der Besucher erneut getroffen zu haben. Das zeigen die erfreulichen Vorverkaufszahlen. Einige tausend Besucher haben sich das Ticket für das «SummerDays» bereits gesichert. Die Zahlen entsprechen etwa den Vergleichswerten aus den Vorjahren – und da war das «SummerDays» jeweils ausverkauft!

Das «SummerDays» zeichnet sich nicht nur durch die idyllische Lage am Bodenseeufer aus, sondern auch durch das zielgruppengerechte Programmkonzept. Der Freitag steht ganz im Zeichen der Oldies wie Roger Hodgson, die Stimme von «Supertramp», der ein Best-of-Set der «Supertramp-Hits» spielen wird, oder «Manfred Mann's Earth Band». Der Samstag richtet sich dann an Pop-Liebhaber und Fans von Schweizer Musik. Eröffnen wird die Konzertreihe am zweiten Tag «Junes», eine vielversprechende Band aus St.Gallen. Vor kurzem spielten sie am «Musig uf de Gass» im bis auf den letzten Platz gefüllten Waaghaus und hatten das Publikum schnell in ihren Bann gezogen. Als Start-Act und an einem Openair, wo Besucher nicht explizit wegen des Konzerts, sondern vielfach aufgrund des Ambiente und der Stimmung vor der Bühne stehen, ist es nicht immer ganz einfach, das Publikum für sich zu gewinnen. Doch «Junes» wird diese Herausforderung meistern. – Das ganze Programm, der Vorverkauf und weitere Infos sind unter [www.summerdays.ch](http://www.summerdays.ch) zu finden. Auch dieses Jahr gibt es wieder Extrazüge und Postautos, die die Zuschauer ans und vom «SummerDays»-Festival nach Hause bringen. Der Spezialfahrplan gilt sowohl am Freitag als auch am Samstag bis in die späten Stunden. Wer nach 1 Uhr nachts diesen Service nutzt, darf nicht vergessen, den Nachzuschlag von fünf Franken zu lösen. Und wer sein «SummerDays»-Ticket noch nicht hat, kann an allen Schweizer Bahnhöfen vom RailAway-Kombi profitieren: 20 Prozent Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt sowie 5 Prozent auf den Festivalpass.

pd.

## Treffpunkt

**LuLa** im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

**Grosser Partyraum mit oder ohne Catering zu vermieten. Auskunft: Telefon 071 446 86 07.**

**Rest. Wiesental, Hatswil-Hefenhofen,** Tel. 071 411 15 25. **Pfingstsonntag und Pfingstmontag von 10 bis 17 Uhr offen.** Das «Wiesental»-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserent!



### Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft:** Nägele Reto und Marlene, Seerietstrasse 6, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Anbau Atelier, Fassadenisolation

**Bauparzelle:** 549, Seerietstrasse 6, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Vonlanthen Andrea und Marianne, Bahnhofstrasse 65, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Windschutzverglasung

**Bauparzelle:** 4112, Bahnhofstrasse 65, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Carria Alfio, St.Gallerstrasse 112, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Werbesäule, Werbefahne, Kehricht-Containerplatz

**Bauparzelle:** 3037, St.Gallerstrasse 99, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Carria Alfio, St.Gallerstrasse 12, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Werbesäule

**Bauparzelle:** 2208, St.Gallerstrasse 112, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Hänni Richard, Domino 381, 9320 Frasnacht

**Bauvorhaben:** Montage Solarstromanlage auf Dach

**Bauparzelle:** 5455, Domino 381, 9320 Frasnacht

**Bauherrschaft:** Schönenberger Trudi, Brühlstrasse 33, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Fassadenisolation

**Bauparzelle:** 2185, Brühlstrasse 33, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 10. Juni 2011 bis 29. Juni 2011

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**Cafe Restaurant Weiher, Arbon.** Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.–. Schöne Gartenwirtschaft, feine Glace.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

**NEU! NEU! NEU!** Rest. Wiesental, Hatswil-Hefenhofen, Telefon 071 411 15 25. **Montag bis Freitag täglich von 8.30 bis 19.30 offen.** Sa/So Ruhetag. **Immer letzter Sonntag im Monat von 10 bis 19 Uhr offen.**

## Privater Markt

**REINIGUNGEN–UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

**Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO.** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

**Ein Genuss für Feinschmecker.** Wachteler 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079 631 02 62 in Arbon.

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

**Jetzt oder nie –** Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografin, Telefon 079 449 02 21.

**glasklar reinigungen –** Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

**PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur,** PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten, über 20J Computer-Service Jörg Bill, [www.jörg-bill.ch](http://www.jörg-bill.ch) oder 071 446 35 24.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

**Roggwil, St.Gallerstr. 18 (Riegelhaus) Zu verkaufen günstiges Werkzeug. Samstag, 11. Juni, von 10 bis 17 Uhr.** Parkiermöglichkeit vis à vis bei Firma RWD Schlatter AG. Tel. 074 455 21 59.

**Boutique Colibri,** St. Gallerstrasse 41, Arbon. **Die Adresse für ihre Geschenke.** Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Geschenkartikeln, passend für jeden Anlass. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie. **Bienvendios – Willkommen!**

Achtung, Achtung!! **Diese Woche nur samstags KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon, offen. Öffnungszeiten: 2. + 4. Freitag von 17–20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9–15 Uhr offen. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Telefon 078 714 65 32.



**felix die zeitung.**

Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

## Liegenschaften

**Arbon, St.Gallerstr. 14.** Zu vermieten grosse, helle **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Dachwohnung** (105 m<sup>2</sup>) 3. OG, Wohnküche (10 m<sup>2</sup>), Estrich (100 m<sup>2</sup>), Dachterrasse (24 m<sup>2</sup>) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.– NK: Fr. 250.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 E-Mail: [admin@omint.ch](mailto:admin@omint.ch)

**Arbon, Berglistr. 4,** renovierte **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Wohnung** per sofort im 2. OG zu vermieten (90 m<sup>2</sup>). 2 Balkone, Estrich und Kellerabteil. Miete Fr. 1'350.– inkl. NK, Tel. 071 446 46 19.

**Arbon, Seestrasse.** Zu vermieten per sofort **grosse 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung mit Seesicht** im 3. OG mit Lift. MZ Fr. 1200.– + Fr. 200.– NK, Parkplatz Fr. 40.–. Telefon 079 732 51 83.

**Arbon, Landquartstr. 46b.** Zu vermieten nach Vereinbarung günstige, helle **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Wohnung.** Balkon, ruhig, sonnig, übl. Komfort. MZ Fr. 890.– + NK Fr. 170.–. Garage oder Abstellplatz vorhanden. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

**Gesucht: Werkstatt, Lager, ungenutzte Räume** in Arbon, Roggwil und Umgebung. E. Graf, 079 653 93 06.

**Arbon, St.Gallerstr. 41.** Zu vermieten per 1. August 2011 Nähe Novaseta, grosse, **günstige 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung.** **MZ Fr. 590.– exkl. NK.** Telefon 078 825 15 11.

**Arbon, Rathausgasse 13, Eingang von der Promenadenstrasse,** ab 01.09.2011 oder nach Vereinbarung zu vermieten renovierte, **grosse 4-Zimmer-Wohnung, im 1. OG, mit Balkon,** Mietzins Fr. 1'100.– inkl. NK. Besichtigung: Telefon 076 383 92 35.

**In Freidorf.** Zu vermieten **3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung** mit gedecktem Sitzplatz, eigener Waschküche und Keller. Bezug nach Vereinbarung, Tel. 071 450 05 75 oder 079 717 21 82.

**Horn, Kirchstrasse 2A.** Zu vermieten, grosse helle **4-Zimmer-Dachwohnung** 140 m<sup>2</sup> mit grosser Dachterrasse. Zimmer Eichenlaminat und gepflegter Ausbau. Bezugsbereit 1. August, MZ Fr. 1950.– inkl. NK, Autoabstellplatz und Kellerabteil. Tel. 079 932 86 72.

**Frasnacht, Brunnenwiesstr. 14.** Zu vermieten per 1. Juli 2011 an ruhiger Lage **3-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Mit Balkon, Garage + Abstellplatz, MZ Fr. 1150.– inkl. NK, Auskunft: Telefon 071 446 10 57.

**Freidorf.** Zu vermieten grosse **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Maisonettewohnung.** Grosse Wohnküche offen zum Wohnzimmer, hohe, grosse Räume, Waschmaschine, Parkplatz (2). Mietpreis Pauschal inkl. NB Fr. 1830.–, Bezugsbereit o. n. V. M. Frei, Telefon 079 888 23 51.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 10. Juni**  
 19.30 Uhr: Öffentl. Führung mit Hans Geisser durch die Sonderausstellung «Zeitreise – der See erzählt...» im Museum im Schloss.

**Samstag, 11. Juni**  
 08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt.  
 09.00 bis 14.00 Uhr: Weltweiter Tag des Strickens mit Ausstellung und Lagerverkauf im kath. Pfarreizentrum. Filati – Mode mit Wolle.  
 10.00 bis 14.00 Uhr: Lagerverkauf bei Möbel Feger an der Romshornerstrasse 50d mit Möbeln mit Rabatten bis zu 75 Prozent.

**Mittwoch, 15. Juni**  
 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit der Familienkapelle Sutter aus Waldkirch im Sonnhalden-Café.  
 17.00 Uhr: Offene Türen zur Zentrumsüberbauung Rosengarten.  
 20.15 Uhr: FDP-Nationalratskandidat Hermann Hess zu Gast bei Stadtmann Marti Klöti auf dem «MS Thurgau» im Hafen.

### Steinach

**Freitag, 10. Juni**  
 18.00 Uhr: Chnusperli-Plauschturnier, Sportanlage Bleiche.  
**Dienstag, 14. Juni**  
 ab 07.00 Uhr: Grünabfuhr.

### Sommertanz in Arbon

Am 12., 19., 26. Juli sowie am 2. und 9. August tanzen Interessierte beschwingt unter den Bäumen im Musikpavillon des Jakob-Züllig-Parks, inmitten einer wunderschönen Grünanlage am See. Die internationalen Volkstänze werden von einer erfahrenen Volkstanzeleiterin geleitet. Es sind alle Tanzfreudigen mit und ohne Volkstanzerfahrung willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten betragen zehn Franken pro Nachmittag. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im kath. Kirchgemeindehaus statt. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Heidi Notz, Tel. 071 626 10 87 oder auf der Homepage [www.tg.pro-senectute.ch](http://www.tg.pro-senectute.ch)

### Wassertemperaturen in Arbon

*Mittwoch, 8. Juni, 09.55 Uhr*  
 Schwimmbad: 24 Grad  
 See: 18 Grad  
 Luft: 16 Grad  
**Pegelstand in Arbon**  
*Donnerstag, 9. Juni, 05.00 Uhr:*  
 323 Zentimeter

### Mittwoch, 15. Juni

20.00 Uhr: Bürgerversammlung im Gemeindesaal.

### Vereine

**Freitag, 10. Juni**  
 ab 19.00 Uhr: Hock der Naturfreunde im Hotel Krone.  
**Sonntag, 12. Juni**  
 13.00 Uhr: Rettungsschwimmshow, Jugend SLRG Arbon, Schwimmbad. – Familien-Wanderung der Naturfreunde, Schwägälp – Kronberg.  
**Dienstag – Sonntag, 14. – 19. Juni**  
 – «Annie – das Musical», Leitung: Leo Gschwend, Musikschule.  
**Donnerstag, 16. Juni**  
 14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

### Gemeinsam ein Instrument lernen

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn (JMSAH) veranstaltet ein neues Projekt: «Bläserklasse 18 PLUS». Alle, die schon immer ein Blasinstrument erlernen wollten und nie dazu kamen, sind eingeladen. Dazu sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der Lernprozess erfolgt von einer völlig anderen Seite. Am Anfang steht der Spass; danach folgen der Einzelunterricht, das Notenlesen, das Instrument beherrschen. Interessierte sind am Dienstag, 14. und 21. Juni, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr zu zwei Gratis-Schnupperkursen eingeladen. Semesterbeginn ist am Dienstag, 16. August, im Haus Rondelle an der Grabenstrasse 8 in Arbon.

### Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz

Morgen Samstag, 11. Juni, können Besucher wiederum von 8 bis 16 Uhr im Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz in Arbon stöbern. Viel Brauchbares oder schon lange Gesuchtes findet sicher einen neuen Besitzer. Die schöne Atmosphäre auf dem Fischmarktplatz wird alle begeistern. Für den Hunger zwischendurch gibt es feine Grillwürste und Getränke. – Anmeldungen für die Flohmärkte im August, September und Oktober 2011 nehmen die Organisatoren gerne an. Informationen gibt es im Infocenter an der Schmiedgasse 5 in Arbon unter Tel. 071 440 13 80 oder direkt auf der Homepage unter [www.infocenter-arbon.ch](http://www.infocenter-arbon.ch)

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
 Amtswoche: 14. bis 18. Juni:  
 Pfrn. Andrea Pfeifer, 071 440 25 43.  
 09.30 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), Pfr. H. Ratheiser, Mitwirkung: Josy Grimm, Orgel, Felix Grimm, Waldhorn. Autoabholdienst: M. Brunner, 071 446 75 15.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 11. Juni*  
 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.  
*Sonntag, 12. Juni*  
 09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
 10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung der Vorsängergruppe.  
 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
*Montag, 13. Juni*  
 09.00 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
 09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.  
 10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

**Chrischona-Gemeinde**  
 09.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm/  
[www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).

### Christliches Zentrum Posthof

10.30 Uhr: Andacht-Grillfest am See oder bei Regen um 10.00 Uhr im Posthof.

**Neuapostolische Kirche**  
 09.30 Uhr: Gottesdienst.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
 – Besuchergottesdienste.

**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 11. Juni*  
 18.30 Uhr: Vortrag «Wie sinnvoll ist dein Leben?»

### «Annie» im Saurer WerkZwei

Vom 14. bis 19. Juni lädt die Musikschule Arbon zu einem besonderen musischen Leckerbissen ein. Im Saurer WerkZwei an der Stickerei-strasse 6 in Arbon (alte Webmaschinenhalle) wird das bekannte Musical «Annie» aufgeführt. Unter der Gesamtleitung von Leo Gschwend führt Katalin Polgar Regie. Nach der Premiere am Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr, folgt am Mittwoch, 15. Juni, eine geschlossene Vorstellung. Vom Donnerstag, 16. Juni, bis Samstag, 18. Juni, ist ebenfalls 19 Uhr Beginn der Vorstellung, und an der Derniere am Sonntag, 19. Juni, beginnt «Annie» um 17 Uhr. Der Vorverkauf läuft unter [www.musikschule-arbon.ch](http://www.musikschule-arbon.ch), und die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. red.

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Sonntag, 12. Juni*  
 10.00 Uhr: Festgottesdienst. Predigt: Pater Edgar Hasler.  
*Montag, 13. Juni*  
 – Kein Gottesdienst in Berg.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
 09.30 Uhr: Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Pfr. H.U. Hug, Musik, Abendmahl.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 11. Juni*  
 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Edgar Hasler.  
*Sonntag, 12. Juni*  
 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Gottfried Egger. Musik: Festliche Umrahmung vom Kirchenchor. Anschliessend Kirchenkaffee.  
*Montag, 13. Juni*  
 09.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Unteren Waid.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl und besonderer musikalischer Gestaltung. Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid und J. Bucher; musikalische Begleitung durch Panflötenklänge. Diesjährige Firmlinge werden vorgestellt.

### Hermann Hess bei Martin Klöti

Am Mittwoch, 15. Juni, ist der Amriswiler FDP-Nationalratskandidat Hermann Hess ab 20.15 Uhr auf dem Motorschiff «Thurgau» im Arboner Hafen zu Gast beim Arboner Stadtmann Martin Klöti. Gerne wird der engagierte Unternehmer sich und seine Position vorstellen und sich den Fragen zu seiner Kandidatur stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert. Dabei besteht die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen und einem Gedankenaustausch.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Implenia AG lädt die Bevölkerung am Mittwoch, 15. Juni, zum Tag der offenen Tür ein

## Blick in den Rosengarten

Am Mittwoch, 15. Juni, um 17 Uhr öffnen Projektleiter Paul Blust und zwei weitere Bauleiter von der Generalunternehmung Implenia AG die Tür an der St.Gallerstrasse zur Zentrumsüberbauung Rosengarten in Arbon. Die Bevölkerung wird zu einer weiteren Baustellenbesichtigung eingeladen, um sich auch in den verschiedenen Gebäuden unter fachkundiger Führung über den Stand dieses einzigartigen Arboner Projektes zu informieren. Im November öffnet das Einkaufszentrum im Erdgeschoss – voraussichtlich ohne Gastrobetrieb – mit der Migros als Hauptmieterin, und ab Dezember können die ersten der 74 Mietwohnungen (2½- bis 4½-Zimmer) bezogen werden. – Weitere Informationen über die Mietwohnungen erteilt Ramona Frick von der St.Galler Privera AG unter Tel. 071 314 25 33 oder per E-Mail unter [vermarktung.sg@privera.ch](mailto:vermarktung.sg@privera.ch). red.



Die Überbauung Rosengarten nimmt immer konkretere Formen an. Am Mittwoch, 15. Juni, kann sich die Bevölkerung ein Bild vom Baufortschritt machen. Kürzlich wurde auch der zweite von drei Baukrans abgebaut.

### Seit 40 Jahren bei Coop

Max Walter (Bild) feierte dieser Tage sein 40-Jahr-Jubiläum bei Coop. Er startete seine Coop-Laufbahn im Alter von 20 Jahren als Bankmetzger im Coop Arbon. Es folgten Stellen mit gleicher Funktion in den Coop-Verkaufsstellen Rorschach und Amriswil. Im Jahr 1976 konnte er im Coop Romanshorn die Aufgabe als Chefmetzger übernehmen. Als sich Max Walter kurze Zeit später die Möglichkeit bot, wieder in seinem Geburts- und Wohnort Arbon zu arbeiten, sagte er gerne zu. Dort hat er sich bei der Kundschaft längst einen guten Namen als kompetenter und freundlicher Berater gemacht. – Coop und «felix. die zeitung.» gratulieren Max Walter zu seinem seltenen Jubiläum.



Foto: Martin Brunner

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im «felix.»-Land

## «nomen est omen»



Arbon: Pestalozzistrasse

Entstanden als Seitenstrasse der St.Gallerstrasse in Arbon, führt die Pestalozzistrasse hinauf zur Rebenstrasse. Und weil im Italienerquartier gelegen, wurde sie Garibaldi-strasse genannt – nach dem italienischen Freiheitshelden Giuseppe Garibaldi (1807–1882). Der Erste Weltkrieg senkte den Anteil der italienischen Wohnbevölkerung in Arbon. Und das Nachkriegselend brachte in Italien den Faschismus an die Macht. So suchte und fand die Ortsverwaltung einen anderen Namen für diese Strasse; einen, der

ebenfalls italienisch klingt, aber an einen grossen Schweizer erinnert: Johann Heinrich Pestalozzi (1746–1827). Die Reformation hatte seine Vorfahren vom damals bündnerischen Tal am Splügenpass nach Zürich gebracht. Als städtischer Jüngling wollte Pestalozzi Landwirt werden – retour à la nature, wie es sein Vorbild Jean Jacques Rousseau empfahl. Aber das Leben führte ihn auf einen anderen Weg. Er wurde Armenerzieher, Schriftsteller, Waisenvater, Schulreformer und Seminardirektor.



### «Forum 60+/-»

Am letzten Sonntag haben im Seeparksaal Arbon zahlreiche – vor allem ältere – Arbonerinnen und Arboner im Rahmen des 18. Forums von «Forum 60+/-» den interessanten und aufschlussreichen Vortrag «Die Gesundheit im Alter erhalten» verfolgt, der von Sabine Brüni-Wieland unter dem Motto «Lange gesund – nie krank – stets aktiv» kompetent, schwungvoll und mit viel Witz vorgetragen wurde.

In den anschliessenden Gruppenarbeiten wurden durch die Teilnehmenden einzelne Teilgebiete – Ernährung, Bewegung, soziales Umfeld, Entspannung, Tagesstrukturen etc. – sehr aufmerksam diskutiert und dokumentiert.

Die Grüsse des Arboner Stadtrates wurden durch Hans-Ulrich Züllig (Bild unten) überbracht.



Weitere Infos über das «Forum 60+/-» sind ersichtlich unter [www.forum60plusminus.ch](http://www.forum60plusminus.ch)

Wir gratulieren den Organisatoren zu dieser gelungenen Veranstaltung und motivieren sie mit unserem «felix der Woche» für weitere Aktivitäten für die Arboner Seniorinnen und Senioren.

### Zum Schmuzzeln

«Meine Verlobte hat wirklich Verstand für zwei», schwärmt der junge Mann seinem Vater vor.  
«Tja, mein Sohn», erwidert der gelassen, dann ist sie die Richtige für dich.»